

ZertifikateReport

27/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Außerirdisch investieren mit Weltraum-Basket

S.2

Der Weltraum-Sektor verspricht hohes Wachstumspotenzial durch vielfältige kommerzielle, staatliche und militärische Anwendungen – wer sich der Risiken bewusst ist, kann sich via Zertifikat engagieren.



SAP-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 26% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus- und Discount-Zertifikate werden Anleger auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erzielen.



Rheinmetall-Garantieanleihe mit 45% Renditepotenzial in 5 Jahren

S.5

Die neue Anleihe beteiligt Anleger nahezu ohne Verlustrisiko bis zum Cap von 145 Prozent des Ausgabepreises an einer positiven Wertentwicklung der Aktie des Rüstungsunternehmens.



Renk-Bonus-Zertifikat mit 34%-Chance und 42% Sicherheitspuffer

S.6

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich Konsolidierung weiter fortsetzt.

Außerirdisch investieren mit Weltraum-Basket

Autor: Thorsten Welgen

Die Investment-Story von Weltraum-Aktien basiert auf starkem Wachstumspotenzial – getrieben durch die Kommerzialisierung des Alls durch neue Geschäftsmodelle, technologische Innovationen und die steigende geopolitische Relevanz. So senken private Unternehmen wie etwa SpaceX oder Rocket Lab die Kosten von Raketenstarts durch neue Technologien mit wiederverwendbaren Raketen. Satelliten übernehmen schon heute viele Aufgaben in der Kommunikation: Sie liefern globale Internetabdeckung und werden immer wichtiger zur Erfüllung militärischer und sicherheitspolitischer Aufgaben. Ihre Anwendungen umfassen aber auch die Sammlung von Wetter- und Klimadaten für Katastrophenschutz, Forschung und Agrarmanagement. Der Weltraum-Sektor gilt derzeit als eine der am schnellsten wachsenden Industrien weltweit, da neben privaten Unternehmen auch viele Staaten wie USA, Indien, China und die EU massiv investieren. Insgesamt ist der Sektor spannend für langfristig orientierte und risikobewusste Investoren, die von der Vielzahl der Anwendungen und ihrer Mehrwerte überzeugt sind.

Wer vor diesem Hintergrund auf eine Auswahl der Unternehmen setzen will, die entlang der Wertschöpfungskette operieren, könnte sich für das Open-End-Zertifikat auf den Aktionär Weltraum Index mit der ISIN [DE000DA0AB71](#) interessieren. Der Market Maker ist Morgan Stanley.

Fixer Basket von 8 internationalen Raumfahrt-Unternehmen

Im Aktienkorb sind 8 Aktien enthalten: Amphenol (USA, aktuelles Gewicht: 16,6 Prozent), Heico (USA), Thales (Frankreich), Boeing (USA), Airbus (Deutschland/Frankreich), Embraer (Brasilien), Lockheed Martin (USA) und Virgin Galactic (9,3 Prozent, USA). Diese Unternehmen sind unveränderliche Indexbestandteile, werden aber im März und September immer wieder mit je 12,5 Prozent gleichgewichtet. Die aktuellen Gewichtungen können unter der Index-ISIN (DE000SL0D9X3) auf den Webseiten von Solactive eingesehen werden.

Die Net-Total-Return-Indexkonzeption sorgt für die Reinvestition der Nettodividenden. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a., die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf 0,05 Euro oder 0,3 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Das Zertifikate richtet sich an Anleger, die vom Megatrend Raumfahrt mittel- bis langfristig profitieren wollen. Den großen Chancen stehen entsprechende Risiken aufgrund hohen Kapitalbedarfs, langen Entwicklungszyklen und technologischen, aber auch regulatorischen Hürden gegenüber. Beim vorliegenden Basket sind zudem Konzentrations- und Wechselkursrisiken zu berücksichtigen.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

SAP-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Obwohl sich die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP (ISIN: DE0007164600) nach dem Kurssturz von Anfang April 2025 auf bis zu 208 Euro mittlerweile wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 262,60 Euro erholen konnte, notiert sie somit noch immer deutlich unterhalb ihres Höchststandes vom 19. Februar 2025 bei 283,50 Euro.

In der Erwartung eines soliden Quartalsberichtes bekräftigten die Experten der UBS trotz des Gegenwindes von der Währungsseite mit einem von 307 auf 300 Euro reduzierten Kursziel ihre Kaufempfehlung für die SAP-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der SAP-Aktie nicht fortsetzt.

Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FA01W06](#)) auf die SAP-Aktie mit Barriere bei 195 Euro, Bonuslevel und Cap bei 320 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.9.26, konnte beim Aktienkurs von 262,60 Euro mit 276,95 Euro erworben werden. Verbleibt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 195 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 320 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 276,95 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 15,54 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,80 Prozent auf 195 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 13% Chance und 13% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000PJ3Y585](#)), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 260 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 262,60 Euro mit 229,23 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 12,71 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 260 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 260 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in etwa 15 Monaten einen Bruttoertrag von 13,42 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 260 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Starten Sie durch mit Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**



zertifikate.ubs.com

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



UBS

Rheinmetall-Garantieanleihe mit 45% Renditepotenzial in 5 Jahren

Nachdem die Rheinmetall-Aktie (ISIN: DE0007030009) bis zum Februar 2022 unterhalb von 100 Euro ein eher unspektakuläres Börsendasein führte, startete die Rüstungsaktie aus bekannten Gründen einen imposanten Höhenflug, der den Aktienkurs bis zum 2.6.25 auf ein Hoch bei 1.944 Euro ansteigen ließ.

Allein nach der Ankündigung der Bundesregierung, ein milliardenschweres „Sondervermögen“ für Rüstung und Infrastruktur bereitzustellen, sprang der Aktienkurs seit dem Jahresbeginn 2025 um nahezu 200 Prozent nach oben. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die schwankungsfreudige Rheinmetall-Aktie bei 1.760 Euro.

Obwohl das zweite Quartal relativ schlecht ausgefallen sei, aber für den langfristigen Geschäftsverlauf relativ irrelevant sei hoben die Experten von JP Morgan das Kursziel für die Rheinmetall von 2.100 auf 2.250 Euro an und bekräftigten ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Mit der neuen, von der Erste Group angebotenen BNP Rheinmetall Aktien Garant 25-30-Anleihe können Anleger in den nächsten 5 Jahren ohne Kapitalverlustrisiko bis zu 45 Prozent an einem Kursanstieg des Aktienkorbes teilhaben.

45%-Chance 100% Kapitalgarantie

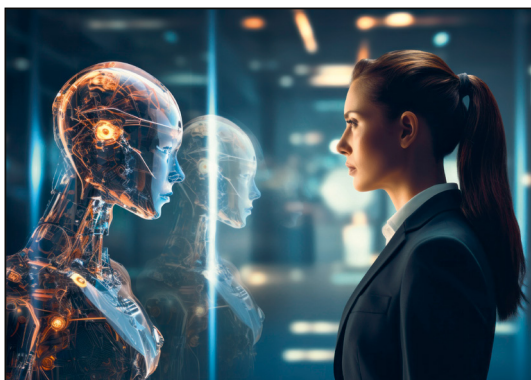
Die am 29.7.25 festgestellte Schlusskurse der Rheinmetall-Aktie wird als Ausübungspreis des Garantieproduktes festgeschrieben. Entwickelt sich der Aktienkurs in den nächsten fünf Jahren, bis zum Bewertungstag, dem 29.7.30, positiv, dann werden Anleger bis zum Cap vollständig an der Wertsteigerung der Aktie beteiligt. Legt die Aktie bis zum 29.7.30 beispielsweise um 25 Prozent zu, dann wird die Anleihe am 5.8.2030 mit 125 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Bei einem Kursanstieg von mehr als 45 Prozent limitiert der bei 145 Prozent des Ausgabepreises angebrachte Cap das maximale Renditepotenzial des Rheinmetall Aktien Garant auf 45 Prozent. Entwickelt sich der Korb in den nächsten 5 Jahren negativ, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. In diesem Fall werden Anleger einen Verlust in Höhe des am Laufzeitbeginnes erhobenen Ausgabeaufschlages erleiden.

Die von der Erste Group angebotene BNP Paribas Rheinmetall Aktien Garant 25-30-Anleihe, fällig am 5.8.30, ISIN: **DE000PC99S19**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und mit bis zu 2,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Rheinmetall Garant 25-30-Anleihe beteiligt Anleger nahezu ohne Verlustrisiko bis zum Cap von 145 Prozent des Ausgabepreises an einer positiven Wertentwicklung der Aktie des Rüstungsunternehmens.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DEN »GLORREICHEN SIEBEN«

Entdecken Sie das Magnificent Seven Index-Zertifikat
von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/magnificent7



Renk-Bonus-Zertifikat mit 34%-Chance und 42% Sicherheitspuffer

Bekanntlich konnten die Aktien jener Konzerne, die der Rüstungsbranche zuzuzählen sind, in den vergangenen Jahren und Monaten markante Kurszuwächse erzielen. Während die Hensoldt-Aktie seit dem Jahresbeginn um 175 Prozent und Rheinmetall-Aktie um 185 Prozent zulegen konnten, übertraf die im MDAX gelistete Renk-Aktie mit einem Kursplus von 240 Prozent innerhalb dieses Zeitraumes bei weitem, obwohl die Aktie seit ihrem Hoch vom 4. Juni 2025 bei 85,96 Euro kräftig auf ihr aktuelles Niveau bei 63,80 Euro korrigiert hat.

Da die Renk Group im Geschäftsbereich der Militärfahrzeuge, auf den ein wesentlicher Teil des Betriebsergebnisses entfällt, in der Erwartung weiter steigender Rüstungsausgaben gut gerüstet sei, bekräftigten Experten ihre Kaufempfehlungen für die Renk-Aktie.

Anlage-Idee: Wer auf dem im Vergleich zum Höchststand reduzierte Kursniveau den Einstieg in die als „fair bewertet“ eingestufte Renk-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle einer Fortsetzung der aktuellen Korrekturphase hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Renk-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Renk-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 37 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. September 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 85 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000HT62M84](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 85 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. September 2026, aktivierte Barriere liegt bei 37 Euro. Beim Renk-Aktienkurs von 63,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 63,44 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitaleinsatz als die Anschaffung der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 63,44 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum September 2026 einen Bruttoertrag von 33,98 Prozent (gleich 28 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 42,01 Prozent auf 37 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Renk-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 37 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 63,44 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.